

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

der Georg–August–Universität Göttingen

— Dekanat —



Philosophische Fakultät • Universität Göttingen
Humboldtallee 17 • D-37073 Göttingen

An

- die Mitglieder des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät
- die Gleichstellungsbeauftragte der Philosophischen Fakultät
- die Kondekanin der Philosophischen Fakultät
- die Studiendekanin der Philosophischen Fakultät

nachrichtlich: an die stellvertretenden Mitglieder des Fakultätsrates

Göttingen, den 10.07.2011

**Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates
vom Mittwoch, 15. Juni 2011, 14:15 Uhr
im Sitzungszimmer des Dekanats, Humboldtallee 17, EG**

Anwesend:

Dekan:	Friedrich
Studiendekanin:	Karg
Hochschullehrergruppe:	Brandenberger (bis 17:50 Uhr) Koch Lipp Ludwig Nesselrath Schumann Tischleder
Mitarbeitergruppe:	Busch (außer zu TOP 9 NÖT) Fabiani Herrmann (zu TOP 9 NÖT)
Studierendengruppe:	Hombrecher Riedlin
MTV-Gruppe:	Holler Strüber
Gleichstellungsbeauftragte:	entschuldigt
Studiendekanatsreferentin/Protokollführung:	Geffcken (zu einigen TOP)
Fakultätsreferentin/Protokollführung:	Schubert
Entschuldigt:	Thuns
Gast:	Frau Scheffer, Auszubildende (nur ÖT)

Öffentlicher Teil:

Beginn: 14:15 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

TOP 1) Feststellung der Tagesordnung

Der Dekan stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates fest. Er schlägt folgende Änderung der Tagesordnung vor:

TOP 8 **Antrag auf Freigabe der W2-Stelle Interkulturalität und Mehrsprachigkeit** entfällt auf Wunsch von Frau Prof. Casper-Hehne.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.05.11

Folgende Änderungen werden vorgeschlagen:

1. In TOP 3.III möge die Formulierung „[...] Hintergrund war die drängende Deadline [...]“ ersetzt werden durch „[...] Hintergrund war der drängende Termin [...]“.
2. Unter TOP 3.IV ist im letzten Satz das Wort „seinen“ durch „seien“ zu ersetzen.
3. In TOP 8 ist das Wort „zahlenmäßig“ zu streichen.

TOP 3) Mitteilungen und Fragen

- I. Mitteilungen des Dekans
 1. Am 17. Juni 2011 findet von 11-13 Uhr in der Aula die Promotions- und Examensfeier der Fakultät statt.
 2. Ebenfalls am 17. Juni halten die drei Professorinnen/Professoren im Musikwissenschaftlichen Seminar als Teil der „Langen Nacht der Musikwissenschaft“ ab 18:30 Uhr ihre Antrittsvorlesungen.
 3. Die **VolkswagenStiftung** hat einen Preis für die beste Nachwuchspublikation ausgelobt. Vorschlagsberechtigt sind Verlage; die Hochschullehrer können bei den Verlagen Vorschläge machen.
 4. **Academics** schreibt den academics-Preis für die/den Nachwuchswissenschaftler/in des Jahres aus.
 5. Das Land Niedersachsen hat in einem Runderlass (März 2011) den bislang von der Überleitung in den TVL ausgenommenen Lektorinnen und Lektoren eine Wahlmöglichkeit zwischen BAT und TVL eröffnet.
 6. Das Präsidium hat dem Antrag auf Bereitstellung des präsidialen Anteils an der Weiterfinanzierung des PICA-Projekts zugestimmt. Der Antrag auf Finanzierung eines weiteren Anteils aus zentralen Studienbeiträgen wurde von allen Gremien abgelehnt.
 7. Die Landesformel erbringt für die Philosophische Fakultät für 2011 einen Minusbetrag von 91.483 € und damit 121.247 € weniger Verlust, als im Wirtschaftsplan 2011 angenommen wurde. Das Budget der Fakultät wird also um 121.247 € nach oben korrigiert.
 8. Die erste Fassung des Antrags auf Förderung des Zukunftskonzepts muss am 15.07.11 dem MWK vorgelegt werden; die Endfassung wird bis Dez. 11 fertiggestellt.
 9. Die Ausschreibungspflicht für Heisenberg-Professuren entfällt.

10. Ab 2017 sollen 4 Courant-Zentren aus Mitteln des Struktur- und Innovationsfonds gefördert werden.
11. Das Lichtenberg-Kolleg wird demnächst evaluiert; außerdem steht die Nachfolge der derzeitigen Direktorin an.

II. Mitteilungen der Studiendekanin

1. Die Workshops, die zum Thema „Professionalisierung der Studiendekanate“ abgehalten wurden, haben folgende Ergebnisse erbracht:
 - a. Das Projekt möge über 5 Jahre weitergeführt werden
 - b. Die Beratung soll ausgebaut werden; zusätzliche Themen sollen sein: Internationalisierung und Berufseinstieg.
 - c. Verstärktes Augenmerk soll auf die sog. proaktive Beratung gelegt werden.
 - d. Die Studienbüros, v.a. die Referententätigkeit, sollen gestärkt werden.
 - e. Das Qualitätsmanagement Lehre soll verbessert werden.
 - f. Die Motivation der Studierenden zu Feedbacks soll erhöht werden.
 - g. Die Bedeutung und Wertschätzung der Lehre soll erhöht werden.
 - h. Das Personal in den Studiendekanaten soll stärker mit den Lehrenden kooperieren.
 - i. Das Weiterbildungsprogramm für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Studiendekanaten soll ausgebaut werden.

2. Die Zeitlinien für die Reakkreditierung sind bekanntgegeben worden:

Abgabetermine für die Antragsunterlagen in der Stabsstelle SLL¹:

WiSe 2011/2012:

Strukturbewertung	= November 2011
Lehramt	= Dezember 2011
Philologien I	= Januar 2012
Philologien II	= Februar 2012
Philologien III	= März 2012

SoSe 2012:

Hist. Wissenschaften	= Ende Mai 2012
Alttertumswissenschaften	= Ende Juni 2012
Regionalwissenschaften	= Ende Juli 2012

WiSe 2012/2013:

Kulturwissenschaften	= Ende Oktober 2012
----------------------	---------------------

3. Bewerbungen um die Teilnahme am Projekt „Forschungsorientiertes Lehren und Lernen“ (vgl. <http://www.uni-goettingen.de/de/198183.html>) sind bis zum 23.08.2011 möglich.
4. Die Richtlinie für die Vergabe der Deutschlandstipendien wird den Gremien noch im SoSe 11 vorgelegt. Die Jahres-Stipendien à 300 €/Monat sollen ab 01.10.11 an bis

¹ Clusterzusammensetzung kann im Studiendekanat erfragt werden

zu 100 Empfänger vergeben werden; Geldgeber sollen zu gleichen Teilen Geldgeber aus der Wirtschaft und das BMBF sein.

5. In der letzten Fakultätsratssitzung wurde nach der Handhabung der Bitten von Studierenden naturwiss. Fächer gefragt, die in Fächern der Philosophischen Fakultät Lehrveranstaltungen belegen und dazu „Scheine“ erbitten. Die Studiendekanin teilt mit, dass keine „Scheine“ mehr ausgestellt werden sollen, da die Ära der Scheine endgültig beendet sei. Demnächst werden Module aus anderen Fächern für die B.Sc.-Studierenden in FlexNow! eingepflegt.
6. Aus dem Q+-Programm wird die Philosophische Fakultät eine W2-Professur auf Zeit für Religionswissenschaft und eine W3-Professur für Kunstgeschichte zur vorgezogenen Besetzung einer 2015 freiwerdenden Professur erhalten.

III. Eilentscheidungen des Dekanats

Das Dekanat hat keine Eilentscheidungen getroffen.

IV. Mitteilungen und Fragen der Fakultätsratsmitglieder

1. Frau Prof. Lipp beklagt die Fehlerhaftigkeit der LOM-Lehre-Zuweisung: es fehle ein erheblicher Teil der Prüfungen. Frau Geffcken berichtet dazu, es gebe mehrere Fehlerquellen:
 - Fehler in FlexNow!
 - Fehler in FactScience
 - Fehler beim Übertrag v. FlexNow! in Factscience

Frau Geffcken versichert, sie arbeite an der Behebung der Fehler.

2. Herr Prof. Busch fragt nach dem Stand der Information bezüglich der Erhöhung des Lehrdeputats der Hochschullehrer/innen. Der Dekan teilt mit, es gebe keinen neueren Stand.

TOP 4) Studienbeiträge

Der Fakultätsrat genehmigt mit 12:0:1 Stimmen das Gesamtpaket der Studienbeitragsanträge gemäß der Empfehlung der Studienkommission mit folgenden Änderungen:

1. Liste der von der Studienkommission befürworteten Anträge

- LfbA Bildwissenschaft: befristet statt unbefristet
- Reduktion der Buchgutscheine auf 15 EUR pro Studentin/Student statt 20 EUR
- Finanzierung des beantragten Betrages bei den um die Hälfte der Mittel reduzierten Tutorien

2. Liste der von der Studienkommission abgelehnten Anträge

- Bewilligung der mit der Begründung „geringe finanzielle Mittel“ abgelehnten Lehraufträge
- Computer-Nachrüstung des Fakultäts-Medienraumes um 5.000 EUR, wenn nach Abrechnung der Rückflüsse des letzten Semesters noch Mittel vorhanden sein sollten

3. Liste der Anträge ohne Beschlussempfehlung durch die Studienkommission

- Bewilligung des Logikwochenendes
- Ablehnung der Maßnahmen „Städteatlas“ und „Publikation Denkmäler in Göttingen“ des SMNG

TOP 5) Ordnungen

Auf Empfehlung der Studienkommission beschließt der Fakultätsrat jeweils einstimmig die geänderten Fassungen folgender Ordnungen:

1. PstO und Modulverzeichnis des Zwei-Fächer-B.A.-Studiengangs „American Studies“ (12:0:0)
2. folgende Ordnungen des Seminars für Klassische Philologie (13:0:0):
 - PO und StO des M.A.-Studiengangs „Griechische Philologie“
 - PO und StO des M.A.-Studiengangs „Lateinische Philologie“
 - PO und StO des M.Ed.-Faches „Griechisch“
 - PO und StO des M.Ed.-Faches „Latein“
 - PstO und Modulhandbuch der Zwei-Fächer-B.A.-Fächer „Griechische Philologie“ und „Lateinische Philologie“

TOP 6) Schlüsselkompetenzmodule

Der Fakultätsrat genehmigt einstimmig (13:0:0) folgendes neues Schlüsselkompetenzmodul des Internationalen Schreibzentrums unter der Maßgabe, dass keine (Folge-)Kosten aus dem Fakultätsetat übernommen werden: SK.IKG-ISZ.20: „Schriftliche Kommunikation im Beruf“.

TOP 7) Projekt „Professionalisierung der Studiendekanate“ – Stellenausstattung

Unter der Bedingung, dass die Finanzierung des Fakultätsanteils der Stelle über das Sekretariatskonzept der Philosophischen Fakultät sichergestellt wird, beschließt der Fakultätsrat mit 10:0:3 Stimmen die Integration einer weiteren Referentenstelle (100%) auf Dauer in das Projekt „Professionalisierung der Studiendekanate“.

TOP 8) Antrag auf Freigabe der W2-Stelle Interkulturalität und Mehrsprachigkeit

Der TOP entfällt.

TOP 9) Antrag auf Freigabe der W3-Stelle f. Romanische Philologie (Nachf. Prof. Holtus): Wiedervorlage

Der Fakultätsrat stimmt dem vorgelegten Text mit 12:0:1 Stimmen zu.

TOP 10) Anträge der Einrichtungen

s. Anlage

TOP 11) Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

*gez. Friedrich
(Dekan)*

*Geffcken, Schubert
(Protokollführung)*